



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **REICHHART: BAYERNPORTAL IST DIGITALER LOTSE DURCH BAYERNS VERWALTUNG – AKBD ist wichtiger Partner bei der Fortentwicklung der digitalen Verwaltungsangebote**

REICHHART: BAYERNPORTAL IST DIGITALER LOTSE DURCH BAYERNS VERWALTUNG – AKBD ist wichtiger Partner bei der Fortentwicklung der digitalen Verwaltungsangebote

18. Oktober 2018

„Digitale Infrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern. Durch Digitalisierung wird die Welt in den ländlichen Raum getragen. Hierdurch entstehen neue Chancen und Möglichkeiten, auch in der Arbeitswelt. Voraussetzung hierfür sind bestmögliche Rahmenbedingungen, wie gute Infrastruktur mit Glasfaser, WLAN und Mobilfunk sowie IT-Sicherheit in der Infrastruktur“, hob Finanzstaatssekretär Dr. Hans Reichhart in seiner Rede auf dem Kommunalforum der AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) am Donnerstag (18.10.) in München hervor.

„Wir wollen, dass Behördendienste digital an jedem Ort, zu jeder Zeit und mit jedem Gerät rund um die Uhr verfügbar und sicher zugänglich sind. Mit dem BayernPortal steht bereits ein digitaler Lotse durch Bayerns Verwaltung zur Verfügung“, betonte Reichhart. Das BayernPortal bildet den zentralen Zugang für Bürger, Verwaltung und Unternehmen zu Informationen und Onlinediensten aller staatlicher Behörden und Kommunen. Es bündelt staatliche und kommunale Online-Dienste, wobei die kommunalen Portale eigenständig erhalten bleiben. Alle digitalen Verwaltungsdienstleistungen von Freistaat und von Kommunen sind hier abrufbar. Die digitale Verwaltung wird weiter ausgebaut, mit neuen Angeboten für Bürger, Wirtschaft und Kommunen. Seit seinem Start im November 2015 hat das BayernPortal schnell eine hohe Akzeptanz bei Kommunen und Nutzern erreicht. Inzwischen nutzen bereits über 1.800 bayerische Kommunen (von 2.056) die E-Government-Basisdienste des BayernPortals und bieten Verwaltungsleistungen online an. Die Zahl der teilnehmenden Kommunen hat sich damit seit dem Start des Portals verfünffacht. Ebenso steigt die Zahl der Nutzer mit mittlerweile ca. 280.000 Besuchern pro Monat.

Der Freistaat unterstützt seine Kommunen, Online-Services für Bürger und Unternehmen weitest möglich zu digitalisieren. Den Kommunen kommt bei der weiteren Verbreitung digitaler Verwaltungsangebote eine Schlüsselrolle zu, da sie die überwiegende Zahl an Verwaltungsverfahren abwickeln. Die bayerischen Kommunen werden deshalb noch viel stärker und schneller als bisher in die Fortentwicklung der digitalen Verwaltungsangebote eingebunden. Eine wichtige Rolle spielt dabei die AKBD, der Dienstleister für Basisdienste. Bayern hat mit dem BayernPortal als erstes Land dieses Servicekonto mit kostenfreien Basisdiensten zusammen mit der AKBD etablieren können.

Wichtig für die Akzeptanz der digitalen Verwaltung ist IT-Sicherheit. Mit dem Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) rüstet sich Bayern massiv gegen Cyberbedrohung. Der Schutz des Behördennetzes hat höchste Priorität. Das Behördennetz ist die zentrale, geschützte IT-Infrastruktur der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das LSI wird hierbei künftig auch die Kommunen beraten.

